Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



Fibromyalgie. Das MutmachBuch.
Die besten Strategien gegen den Schmerz.
Cornelia Bloss, Stuttgart, TRIAS, 2021, 184 Seiten, ISBN 978-3-4321-1263-3, kartoniert, 17,99 Euro (eBook 13,99 Euro)

Die Autorin ist Heilpraktikerin für Psychotherapie und selbst an Fibromyalgie (FMS) erkrankt. Mit ihrem Buch richtet sie sich vor allem an FMS-Betroffene. Ihr Ziel ist es, ihnen Wege aufzuzeigen, die Erkrankung anzunehmen und mit der Krankheit gut zu leben. Dabei betont sie bereits zu Beginn, dass jede:r die vorgestellten Strategien ausprobieren und seine ganz eigenen Wege finden soll.
Im ersten von vier Teilen beschreibt Bloss in verständlicher Sprache und mit dem nötigen Maß an Empathie zunächst die Erkrankung und welche Herausforderungen durch die komplexe Symptomatik entstehen können. Der zweite Teil bildet das Herzstück des Buches und beinhaltet, eingeteilt in zwölf Bereiche, zahlreiche Strategien und Möglichkeiten, den Alltag anzupassen und zeigt auf, dass teilweise bereits kleine Schritte zu positiven Effekten führen können. Dabei bedient Bloss sich an einem reichen Fundus aus eigenen Erfahrungen mit der Erkrankung und den Berichten aus ihrer Praxis als Heilpraktikerin für Psychotherapie, in der sie sich auf Menschen mit FMS spezialisiert hat. Im dritten Teil geht sie auf FMS-verursachte Spannungsfelder in der Partnerschaft, auf das Thema Grad der Behinderung und FMS bei Kindern und Jugendlichen ein, bevor sie im vierten Teil „Fake News" zur Erkrankung und aktuelle Entwicklungen der FMS-Forschung thematisiert.
Die Verbindung mit ihren eigenen Erfahrungen ziehen sich dabei durch das gesamte Buch. Dabei stellt ihre Reise auf dem Jakobsweg ein zentrales Ereignis dar, durch das sie viele ihrer Erkenntnisse erlangt hat und dessen Anekdoten die genannten Strategien unterstützen und greifbarer machen. Bloss macht deutlich, dass es um eine aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Perspektive und den vorgestellten Strategien geht, um das Leben mit FMS gut zu gestalten. Nicht alles hilft allen. Dies untermauert sie mit weiteren Praxisbeispielen.
Fazit: Durch die verständliche Sprache findet man leicht Zugang zu den Inhalten, sodass neben den Betroffenen auch Angehörige von der Lektüre profitieren können. Das Buch kann Ergotherapeut:innen, die Menschen mit FMS behandeln, Anregungen geben, um Klient:innen umfassend zu begleiten und sie beim Perspektivwechsel zu unterstützen.

Fritz Winklmeier,
Ergotherapeut im Bachelorstudium



Ich bin Ich – Die gezielte Erfassung und Stärkung des kindlichen Selbstkonzeptes in Kindertageseinrichtungen
Esther Merget et al., Weinheim, Beltz, 2021, 153 Seiten, ISBN 978-3-7799-6331-8, kartoniert, 19,95 Euro (eBook 18,99 Euro)

Mit dem vorliegenden Buch ermöglichen die drei Autor:innen Ester Merget, Eva-Maria Engel und Gernot Aich ein tieferes Verständnis des Selbstkonzeptes von Kindern und bieten Einblicke in die Prozesse der Entwicklung und Förderung. Das Buch entstand im Rahmen des gleichnamigen Projekts „Ich bin Ich", durchgeführt an der Hochschule Schwäbisch Gmünd von Sommer 2016 bis Frühjahr 2020. In der Einleitung erfährt man Genaueres über die Hintergründe des Projekts. Es folgt ein Kapitel, in dem allgemeine Theorien zum Selbstkonzept vorgestellt werden. Diese enthalten nützliche Erkenntnisse, die für Therapeut:innen, Lehrer:innen sowie andere im pädagogischen Bereich Tätige sinnvoll und hilfreich sein können. Neben einer Definition und Beschreibung des Begriffes veranschaulicht eine Abbildung der verschiedenen Ebenen und Teilbereiche die Multidimensionalität des Selbstkonzeptes. Des Weiteren benennen sie verschiedene Entwicklungsphasen und Einflussfaktoren und erläutern die Bedeutung eines positiven Selbstkonzeptes für das Kind. Die folgenden Kapitel beziehen sich speziell auf das Projekt. Sie beschreiben Möglichkeiten zur Erfassung und Erhebung des aktuellen Ist-Stands sowie den Projektablauf und die Entwicklung eines Angebotes zur Förderung des Selbstkonzeptes. Einige Ergebnisse werden auch grafisch dargestellt und veranschaulicht. Allgemein sind die Texte leicht verständlich formuliert und beinhalten Informationen über Selbstwirksamkeit, Wahrnehmungsfähigkeit und Interaktions- und Beziehungsgestaltung. Es werden sowohl allgemeine Hintergrundinformationen als auch Anregungen und Ideen vermittelt, die man auf den eigenen Bereich anpassen kann.
Fazit: Das Buch eignet sich für alle, die mit Kindern arbeiten und deren Verhalten besser verstehen und die Persönlichkeit fördern möchten.

Isabell Rotsch, Ergotherapeutin



Schwindel verstehen und aktiv begegnen. Ein Ratgeber für Betroffene und Therapeuten
Heike Christmann, Idstein, Schulz-Kirchner, 2020, 56 Seiten, ISBN 978-3-8248-1271-4, kartoniert, 11,90 Euro (eBook 8,99 Euro)

Der Ratgeber im Heftformat ist in sechs Kapitel eingeteilt. Erläutert wird, was Schwindel überhaupt ist, wie das Symptom Schwindel entsteht und mit welchen Hilfen man wieder ins Lot kommt. Darüber hinaus erfahren Leser:innen, welche Ungleichgewichte Schwindel als Folge haben können und wie man diesen vorbeugen und sich somit fit halten kann. Ein weiterer interessanter Bereich ist das Schwindelerleben im Kindes- und im

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

höheren Lebensalter, und welche Möglichkeiten man ausschöpfen kann, um die Balance wiederzufinden. Besonders gut gefiel mir dabei der ergotherapeutische Bezug zur Sturzprophylaxe und auch, dass sogar das ergotherapeutische Hirnleistungstraining, Beschäftigungsmaßnahmen und die Erarbeitung einer Tagesstruktur die Prognose von Schwindelerkrankungen im Alter verbessern können. Ein Kapitel beschäftigt sich mit dem funktionellen und funktionell-phobischen Schwindel. Das letzte Kapitel legt den Fokus auf Augen- und Kopfbewegungsübungen. Dabei hätte ich mir genauere Übungsbeispiele gewünscht, da das Heft laut Titel ja auch speziell Therapeut:innen anspricht. Hier wird jedoch darauf verwiesen, als Betroffene:r versierte Ergo- oder Physiotherapeut:innen aufzusuchen, um ein Programm zu absolvieren. Im Literaturteil finden sich hilfreiche Adressen für Betroffene wie Selbsthilfegruppen, spezialisierte Einrichtungen sowie diverse Internetadressen.

Der Ratgeber versucht, häufig gestellte Fragen im Rahmen der ergotherapeutischen Schwindelbehandlung nachvollziehbar zu klären und Inhalte intensiver individueller Aufklärungsbestrebungen, Ansätze der vestibulären Rehabilitationstherapie (VRT) und alltagspraktische Tipps weiterzugeben. Er vermittelt die Botschaft, dass man Schwindelbeschwerden nicht einfach hinnehmen muss, sondern aktiv angehen kann. Die Gliederung und Formatierung des Heftes finde ich sehr ansprechend und übersichtlich, auch die Fachsprache ist verständlich und meines Erachtens auch für Laien gut zu verstehen.

In der praktischen Arbeit stellt der Ratgeber eine gute Übersicht über die möglichen Problemstellungen von betroffenen Patient:innen dar. Zusätzlich kann man damit Patient:innen in einfacher Sprache wichtige Sachinhalte vermitteln und mit den Diagrammen und Abbildungen bildhaft erklären.

Simone Steiner, Ergotherapeutin

Sie haben Lust, selbst ein Buch zu rezensieren oder möchten Kolleg:innen eines empfehlen? Dann melden Sie sich einfach bei **CHRISTINE SCHAEFER**. Sie versorgt Sie mit Lesestoff und weiteren Informationen rund um die Rezensionen.

Kontakt: c.schaefer@et-reha.dve.info

Anzeigen

NITZBON

Therapiegeräte für die medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation.

Nitzbon AG
Osterrade 14
21031 Hamburg
info@nitzbon.de
www.nitzbon.de



MBOR work PARK

Ihre Ansprechpartnerin in der Anzeigenabteilung



Laura Schönborn
Tel.: +49 6126 9320-26
Fax: +49 6126 9320-50
l.schoenborn@schulz-kirchner.de

... immer gerne für Sie da!

THEORG – die Software für die perfekte Praxisorganisation

✓ mobil ✓ papierlos ✓ modular

Durch den flexiblen Aufbau der Software ist THEORG für große sowie kleine Praxen und damit auch für Existenzgründer bestens geeignet.

Nutzen Sie **THEORG 2GO**, die App für Therapeuten, direkt am Smartphone und das **THEORG Klemmbrett** zur digitalen Datenverwaltung am Tablet!

Typisch THEORG – wir kennen nur Lösungen!



SOVDWAER GmbH
Franckstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 9 37 33-0
info@sovdwaer.de
www.sovdwaer.de

THEORG
Software für THErapieORGanisation

SGN 2.038.1